Eine Liebe die nicht sein darf

...und doch besteht

Von klein-dani

Kapitel 1: 1.Kapitel: Geständnis

1.Kapitel: Geständnis

Hallo erst mal. Also, das hier ist meine erste FF. also bitte nich so streng sein.
fleh^-^

Also mal sehen, wie war dass... die Figuren gehören nicht mir und ich verdiene auch kein Geld mit dieser Geschichte....ja so in der Art, ne?! OK viel Spaß beim Lesen. Wäre auch ganz lieb von euch ,wenn ihr mir ein paar Kommis hinterlasst. Wenn das überhaupt einer liest T.T . Und sorry für die Rechtschreib-, Grammatik-, Satzbau-, etc. fehler (v.v)

Autorin: Feuerpferd184

Teil: 1/?

Paaring: KoujiXKouichi

"sprechen"

>Gedanken<

+POV+

(meine Bemerkungen die keinen interessieren und jeden nerven -.-°)

+Koujis POV+

>toll...und wieder liege ich in meinem Bett und heule mir die Augen aus. Seit ich aus der Digiwelt gekommen bin geht das jede Nacht so. Ich weiß dass mir irgendwas fehlt, nur was?<

+Erzähler POV+

Seit Kouji und Co. aus der Digiwelt zurückgekehrt sind lebt er wieder bei seinem Vater. Kouichi ist wieder zu seiner Mutter gezogen. Die beiden sehen sich jedes zweite Wochenende.

+ Koujis POV+

>Jedes Mal, wenn ich Kouichi sehe, habe ich so ein kribbeln im Bauch. Wenn er mich in irgendeiner Weise berührt (nix falsches denken, ich meine so was wie: -an der Hand irgendwohin ziehen) bekomme ich so ein wohliges Gefühl im Ganzen Körper. Kann es sein...

kann es sein, dass ich... mich in ihn... meinen Bruder... NEIN! Das geht doch nicht! Er ist mein Bruder! Es ist bestimmt nur weil wir uns noch nicht so lange kennen. Oder? ...< Mit diesen Gedanken schlief ich ein.

Als ich am nächsten Morgen von den Sonnenstrahlen geweckt wurde, sah ich in ein mir wohlbekanntes Gesicht. "Aah... Kouichi was machst du denn hier?" Um ein Haar wäre ich aus dem Bett gefallen. Kouichi saß doch tatsächlich auf meinem Bett und beobachtete mich beim schlafen. "Herr Gott, erschreck doch nicht gleich so. Hast du Langschläfer schon vergessen, dass wir heute was unternehmen wollten?"

"Naja sagen wir es ist mir nicht gleich eingefallen. Wieso 'Langschläfer'?" Ich sah auf die Uhr.

"Was schon 11Uhr!? Hättest du mich nicht wecken können?"

"Och weißte, du siehst so süß aus, wenn du schläfst."

Kouji wurde sofort rot. >Was sollte das denn?<

+Erzähler POV+

Kouichi hatte sich seine Gefühle für Kouji schon eingestanden. Er wusste, dass er mehr als nur Bruderliebe für ihn empfand. Aber konnte er es seinem Bruder auch sagen?

Als sich Kouji fertig gemacht hatte, gingen sie in die Stadt. Es war sehr viel betrieb, als dann plötzlich noch eine Schar Menschen auf sie zukam, verloren sie sich entgültig.

+Koujis POV+

>mein Gott, gibt es hier irgendwas für umsonst?(ich liebe diesen Spruch>.<)<

"Kouichi?"

Als ich nach hinten sah war mein Bruder nicht mehr zu sehen. Die Menge Menschen musste uns wohl getrennt haben. >Was soll ich jetzt machen? Am besten ich geh erst mal aus diesem Gedrängel raus.<

Ich schlängelte mich erst mal durch die Massen von Leuten, bis ich an einer großen Wiese war. Hier waren nicht so viele Leute. Ich sah mich um, hätte ja sein können, dass Kouichi hier auch irgendwo rumläuft. Fehlanzeige. >Mist, wo steckt der?< Ich lief los irgendwo musste er sich ja rumtreiben.

+Kouichis POV+

>Na toll. Scheiß Großstadt! Es gibt eindeutig zu viele Menschen hier. Jetzt hab ich meinen Bruder aus den Augen verloren. Ach man!< Ich lief wahllos die Straßen entlang.

Bis ich zu einer großen Wiese kam (nein Welch Zufall -.-) "Nanu, wo bin ich denn hier?" Ich sah mich um. >ist er hier.....Ah ja dort!< Ich rannte los, er schien mich noch nicht bemerkt zu haben. Als ihn eingeholt hatte, griff ich nach seiner Hand um ihn auf mich aufmerksam zu machen. Er schreckte sichtlich zusammen und drehte sich um.

"Hab ich dich!" War meine neckische Aussage.

"Ach hier bist du, hab dich schon gesucht." War seine gespielt desinteressierte Antwort.

Wir lachten los. Ich hielt die ganze Zeit seine Hand. Ich nutzte jede Gelegenheit ihn irgendwie(ich benutz das Wort ziemlich oft, oder? T.T) nah bei mir zu haben.

+Koujis POV+

>oh man, wenn er nicht bald meine Hand loslässt, fall ich ihm noch um den Hals. Ja, es muss wohl so sein,... Ich habe mich in meinen Bruder verknallt. Toll(pure ironie)! Und wie sag ich ihm das jetzt?<

"Und was machen wir jetzt?"

Seine Frage riss mich aus meinen Gedanken.

"Hm...Schlag doch was vor!"

"Wieso ich?"

"Na weil du hier zu Besuch bist!"

"OK,OK bevor diese Diskussion noch Stunden geht, überleg ich mir was!"

"Du hattest bloß keine Argumente mehr, gib's zu!"

"Ist doch egal, also Kouji wollen wir ins Kino?"

"Jep, guter Vorschlag."

Wir grinsten uns an und liefen los. Er hielt immer noch meine Hand.

"Sag mal Kouichi, willst du meine Hand jetzt den ganzen Tag in Beschlag nehmen?"

+Erzähler POV+

"OH, sorry." Schweren Herzens lies er seine Hand los.

Nach dem Film gingen die beiden Heim(beide zu Kouji, hätte ich vielleicht hinschreiben sollen, sorry v,v). Sie richteten als erstes mal Kouichis Bett her, gleich neben das von Kouji. Als sie fertig waren, gingen sie zum Essen.

+Koujis POV+

>Ich muss es ihm heute noch sagen. Wie wird er wohl reagieren? Am besten ich denke gar nicht darüber nach.< Ich seufzte.

"Was hast du?" Aus Kouichis Stimme hörte ich Besorgnis.

>Jetzt oder nie<

"Ich muss mit dir reden."

"Leg los ich hör dir zu."

"Naja...Ich...Ähm...Nun..."

"Ganz ruhig, so schlimm kann es doch nicht sein."

>Wenn du wüsstest<

+Erzähler POV+

"OK...Ich...hab...äh...ich"

"Sag es einfach!"

"ICH HAB MICH VERLIEBT" schrie er es fast aus sich heraus.

Ein Glück, dass seine Eltern heute Abend nicht da sind.

"Oh...Und wer ist die Glückliche?" Kouichi hatte der Ausruf seines Bruders wie ein Stich ins Herz getroffen. Jetzt hatte er ihn an jemand anderes verloren. Ihm war keine bessere Frage als diese eingefallen. Kouji sah auf.

"Nicht "Die Glückliche"."

"Der?"

"Und ob er glücklich darüber ist weis ich auch nicht."

"Du hast es ihm noch nicht gesagt? Das solltest du aber tun!"

"Noch nicht so richtig."

"Darf ich wissen wer es ist?"

"Ja...DU!"

Kouji wollte gerade aufstehen und erst mal wegrennen, ihm viel in dieser Situation einfach nichts Besseres ein. Doch sein Bruder hielt ihn zurück.

"Was? Sag das noch mal!"

"Ich liebe dich" Kouji traten Tränen in die Augen, jetzt würde sein Bruder ihn verachten, ihn nicht mehr sehen wollen. Doch was jetzt geschah hatte er nicht

erwartet. Kouichi zog Kouji auf seinen Schoß(ich will auch *hechel*) und küsste in zärtlich auf den Mund. Kouji war sichtlich verwirt, also beschloss Kouichi Klarheit zu schaffen.

"Und ich dachte ich hätte dich entgültig verloren. Ich liebe dich auch, über alles(Ich will auch mal so ein Liebesgeständnis *flenn*)!"

In Kouji brach ein kleines Feuerwerk des Glückes aus. Er beugte sich nach vorn und küsste seinen Bruder zärtlich aber auch verlangend auf den Mund. Wenigstens für diese Nacht wollte er vergessen, dass Kouichi sein Bruder war.

Kapitel 1 end

"SO, AUFWACHEN" *alle aufweg* so ,wer nicht gleich am Anfang eingeschlafen ist und noch etwas mitbekommen hat, den würde ich bitten mir ein kommi zu hinterlassen.

(Kritik, Komplimente, Morddrohungen, Vorschläge, Meinungen, Heiratsanträge, etc.)

Mal noch ne Frage: soll ich nen Lemon einbauen?

Wer ne Vorsetzung will muss es nur sagen. =^.^=

Bye, eure sweetmouse89